



PHARMA RECHT

Offizielles Organ des Deutschen Pharma Recht Tages

Herausgegeben von RA Peter von Czetztritz · RA Dr. Thilo Räßple · RA Dr. Frank A. Stebner
In Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Pharmarecht der Philipps-Universität Marburg

Inhalt	Pro Pharma Inform	Seite I-VII
	Aufsätze/Berichte/Stellungnahmen	
	Koenig, Univ.-Prof. Dr. iur. Chr., Meurer, F. und Engelmann, Dr. iur. Chr. Die Schlussanträge im EuGH-Verfahren in Sachen DocMorris: Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer liberalisierten und sicheren Arzneimittelversorgung in Europa	113
	Fröhlich, Dr. U. Kausalitätsbewertung von Verdachtsfällen einer Virusübertragung durch Blutplasmaprodukte	117
	Sickmüller, Prof. Dr. B. und Thom, Dr. S. Vorbereitungen für die 6. Internationale Harmonisierungskonferenz (ICH)	120
	Entscheidungen	
	Aufnahme eines Arzneimittels in die sogenannte Traditionsliste Verwaltungsgericht Köln, Beschluss vom 2. November 2000 – 24 L 2516/00	122
	Ausreichender Hinweis auf „vorübergehende“ Nebenwirkungen LG Paderborn, Urteil vom 26. September 2002 – 3 O 177/02	126
	Werbung mit „28 % günstiger“ ist irreführend HansOLG Hamburg, Urteil vom 31. Oktober 2002 – 3 U 21/02 (rechtskräftig)	126
	Zur Werbung mit einer der Zulassung nicht entsprechenden Dosierung HansOLG Hamburg, Beschluss vom 28. November 2002 – 3 U 98/02	129
	Werbung im Sinne des § 11, Nr. 6 HWG – „mit zero-order-kinetik“ HansOLG Hamburg, Urteil vom 28. November 2002 – 3 U 57/02	130
	Unlauteres Wettbewerbsverhalten nach § 1 UWG – „Aurorix“ HansOLG Hamburg, Urteil vom 14. November 2002 – 3 U 129/01	135
	Food and Drug Austria	
	Zur Werbung für ein Genericum Oberster Gerichtshof Wien, Beschluss vom 17. Dezember 2002 – 4 Ob 241/02y	138
	Impressum	114
	Herausgeberbeirat	116